

Kleingartenverein Anningerblick

P R O T O K O L L

**von der ordentlichen Jahreshauptversammlung am Samstag
den 01.August 2015 am Parkplatz vor der Vereinshütte.**

**Anwesend: Obmann Ing. Erwin Hudec
 Kassierin Eva Hudec
 Schriftführerin Johanna Buranich
 Kassaprüfer Magdalena Steinmayr, Ulrike Petrik
 65 Mitglieder
 8 Nichtmitglieder**

**Vize-Bürgermeisterin Fr. Dr. Elisabeth Kleissner
Präsidentin der NÖ. Lebenshilfe Fr. Friederike Pospischil
Ortsparteiobmann Hr. Werner Bechtold**

**Die Jahreshauptversammlung wurde um 16.15 Uhr durch Hr. Ing. Hudec eröffnet und
lt. Tagesordnung fortgesetzt.**

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung**
- 2. Kassabericht**
- 3. Entlastung des Kassiers**
- 4. Preisverleihung „Schönste Garten 2015“**
- 5. Spendenübergabe an die NÖ. Lebenshilfe**
- 6. 20 Jahre Gartenverein**
- 7. Allfälliges**

1. Begrüßung

**Der Obmann Ing. Erwin Hudec begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder
besonders auch die Vize-Bürgermeisterin Fr. Dr. Elisabeth Kleissner weiters die
Präsidentin der NÖ. Lebenshilfe Fr. Friederike Pospischil sowie Vertreter der
Gemeinde und Zuhörer und übergibt das Wort an die Kassierin, mit der Bitte um
den Kassabericht.**

2. Kassabericht

Frau Eva Hudec bringt den Kassabericht wie folgt zur Verlesung:

Kassastand per Ende Mai 2014	€ 34.219,00
Einnahmen	€ 11.817,32
Ausgaben	€ 8.392,86
Kassastand per Ende Juni 2015	€ 37.643,46

Die Kassierin gibt dann die wesentlichsten Einnahmen bekannt:
Mitgliedsbeiträge
Feste (So/He/Weih/Punsch)
Vereinshütte (Getränke)
Subvention

Die Kassierin gibt dann die wesentlichsten Ausgaben bekannt:
Pacht Vereinshaus
Versicherung
Strom
Bankspesen
Div. Reparaturen in der Gartenanlage (nur Material)
Instandhaltungsarbeiten (Hütte,..)

3. Entlastung des Kassiers

Die Kassaprüferin Frau Magdalena Steinmayr erklärt, dass sie und Frau Ulrike Petrik die Kassa überprüft und für in Ordnung befunden hätten.

Der Obmann Hr. Ing. Erwin Hudec stellt den Antrag auf Entlastung des Kassiers.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Preisverleihung „Schönste Gärten 2015“

Der Obmann Hr. Ing. Erwin Hudec stellt kurz den Bewertungsmodus vor:

Die unabhängige Jury setzte sich folgend zusammen:

Hr. BM. Janschka / Fr. Lacina (Gemeindeverwaltung) / Hr. Ostermann.
Bewertungskriterien waren Gestaltung/Rasen/Blumen/Gesamteindruck.
Bewertet wurde von 1-10 (1 = verbesserungswürdig - 10 = sehr schön).

Prämiert wurden die Plätze 1- 3 mit grav. Alu-Schildern und Gutscheinen (Hochbeet/130,00/80,00 Euro) von der NÖ. Lebenshilfe + Fa. Bauhaus + Fa. Dehner sowie die Plätze 4-6 mit je einer Flasche Sekt.

Ergebnis:

1. Platz:	Fam. Lackner	(Parzelle 113)	91 Pkt
2. Platz:	Fam. Kleinpeter/Tiboretz	(Parzelle 30)	90 Pkt
3. Platz:	Fam. Vogl	(Parzelle 21)	86 Pkt
4. Platz:	Fam. Strau	(Parzelle 19)	82 Pkt
5. Platz:	Fam. Handler	(Parzelle 49)	74 Pkt
6. Platz:	Fam. Füllenhals	(Parzelle 6)	72 Pkt
6. Platz:	Fam. Graf	(Parzelle 15)	72 Pkt

5. Spendenübergabe von und an die NÖ-Lebenshilfe

Von der NÖ Lebenshilfe:

Wie bereits im Vorjahr angekündigt, übergibt die Präsidentin Fr. Friederike Pospischil einen Gutschein für ein Hochbeet nach Wahl, welcher als 1. Preis für die Wahl der „Schönsten Gärten 2015“ verwendet wird.

Der Obmann Hr. Ing. Erwin Hudec bedankt sich im Namen des Vorstandes für diesen wunderschönen Preis.

An die NÖ Lebenshilfe:

Mitglieder des Vorstandes organisierten die Teilnahme am Weihnachtsmarkt vor dem Migazzihaus (2 Wochenenden Sa.+So./ Sa.+So.+Mo.) und den Punschverkauf (4xMo.-Fr.) und dies natürlich unentgeltlich.

Die Summe der Spenden resultiert aus den Trinkgeldern und Spenden (Sparschwein) die beim Weihnachtsmarkt bzw. Punschstand gesammelt wurden.

Der Obmann Hr. Ing. Erwin Hudec übergibt im Namen des Vereinsvorstandes einen Scheck in Höhe von 700,00 Euro an die Präsidentin der NÖ. Lebenshilfe Fr. Friederike Pospischil.

Diese bedankt sich für diese Spende und für den regelmäßigen Besuch des Vorstandes bei Veranstaltungen der Lebenshilfe (Weihnachtsmarkt, Sommerfest..).

6. 20 Jahre Gartenverein

Der Obmann Hr. Ing. Erwin Hudec berichtet über die Entstehung des Vereines vor 20 Jahren wie folgt:

Auf Wunsch der Gemeinde wurde der Verein am 16.11.1995 offiziell gegründet. Ziel war die Vorgaben der Gemeinde gegeben durch den Pachtvertrag umzusetzen und die Gemeinschaft zu fördern (siehe auch Vereinsstatuten). In weiterer Folge wurde ein Vereinshaus am Parkplatz gebaut um regelmäßige Treffen und Sprechstunden abhalten zu können.

Es folgte die Anschaffung von Geräten (Vertikutierer, Kettensäge, Heckenschere..) zum Ausleihen.

Der letzte Schritt zur Teilautonomie war die Aufgabenübertragung der Gemeinde am 03.12.2010. Diese regelte die Vergabe der Kleingärten in Absprache mit der Gemeinde; Ausarbeitung der Gartenordnung; Überwachung der Gartenordnung im Namen der Gemeinde; Erteilung von Zufahrtsgenehmigungen; Vorabklärung von Fragen in Bezug auf Bauordnung, Strom, Puratoren. Sowie Konfliktlösung zw. Pächtern Vorort und Unterstützung der Gemeinde in jeglicher Hinsicht. Der momentane Mitgliederstand beträgt 114 Pächter von 125.

Diese positive Entwicklung war nur deshalb möglich, da viele Personen ihre Arbeitskraft und Zeit in den Dienst der Gemeinschaft stellten. Stellvertretend wollen wir 3 Personen mit außerordentlichen Verdiensten um die Weiterentwicklung des Vereines und dessen Vereinskultur am heutigen Tage ehren.

Die zu ehrenden Personen sind:

Hr. Josef Decker

Hr. Otto Bode

Hr. Kurt Badurek

Der Obmann Hr. Ing. Erwin Hudec bedankt sich nochmals bei den zu ehrenden Personen und übergibt jeweils eine Urkunde und einen Geschenkkorb.

Der Vorstand des Kleingartenvereines hat die Vergabe von Gutscheinen (Fa. Bauhaus oder Fa. Dehner) in Abhängigkeit der Vereinszugehörigkeit beschlossen. Diese werden während der Sprechstunden in KW 32 im Vereinshaus ausgegeben.

7. Allfälliges

Ruhezeiten:

Da es immer wieder Beschwerden wegen Verstöße gegen die Ruhezeitenregelung gibt, bietet der Obmann die Möglichkeit an jederzeit telef. (0664 3400487) erreichbar zu sein, um entweder selbst oder durch ein Vorstandsmitglied diesen Störungen sofort nach zu gehen.

Lt. Gartenordnung sind folgende Ruhezeiten einzuhalten:

Zeitraum 1.Mai – 30. September:
Zwischen 12:00-14:00 Uhr und ab 22:00 Uhr an Werktagen.

Zeitraum 1.Okt. – Ende April:
Ab 22:00 Uhr.

Ganzjährig:
An Sonn-Feiertagen ganztägig.

Grünschnitt:

Zur Kostenminimierung dürfen keineswegs längere Äste als 1m in den Container geworfen werden da sich Hohlräume und Brücken bilden.
Ebenfalls sind Baumstämme bzw. Wurzelstöcke, lackierte und behandelte Bretter, Sperrmüll, gesondert zu entsorgen (Bauhof).
Die Kosten pro Abholung liegen bei ca. 100 Euro.

Schneiden der Sträucher + Bäume sowie Wegpflege

Da die Durchfahrt der Wege auch mit breiteren Fahrzeugen möglich sein muss, ist das Zurückschneiden der Hecken und Bäume unbedingt durchzuführen.
Weiters gehört auch die halbe Wegbreite zum Pflegebereich des Gartens und sollte regelmäßig bearbeitet werden.

Eingangstüren

Die Türen sind tagsüber geschlossen und nachts (22:00-6:00 Uhr) versperrt zu halten. Die Versteifungsstangen sind unbedingt einzuhängen um ein einwandfreies automatisches Schließen der Türen zu gewährleisten.

Begünstigter Einkauf

Die Liste der Firmen für begünstigten Einkauf wurde durch das Akkubatteriecenter erweitert. Dieses bietet für den Kleingartenverein Solarbatterien zu Sonderpreisen. Den Ausfolgeschein dazu bekommen Sie beim Vereinsvorstand.

Bauhaus Alle Bauhausmärkte in Österreich,	Einkaufskarte
Krawany Wr. Neudorf, Ricoweg 8 / Mödling, Freiheitsplatz 4)	Mitgliedsausweis
Happy-Pool Wr. Neudorf, Ricoweg 2,	Mitgliedsausweis
Metro Vösendorf, Metro-Platz 1,	Einkaufskarte
Pfeiffer Brunn, Johann Steinböckstr. 13,	Einkaufskarte
Hausmann Wr. Neudorf, Brown-Boveri-Str. 10,	Einkaufskarte
Donaublume Brunn, Wolfholzgasse 9, (Großhandelspreise)	Einkaufskarte
Astro Vösendorf, Marktstraße 4, (Großhandelspreise)	Einkaufskarte
Akkubatteriecenter Brunn, Industriestr. B16/C, (Sonderpr.)	Ausfolgeschein

Gutscheinspende Fr. Radlwimmer

Fr. Margit Radlwimmer (Parzelle 98) hat den Vorstand gebeten, ihren Bauhaus-Gutschein der NÖ. Lebenshilfe - Projekt Wiener Neudorf zu spenden.

Geplante Vorhaben für 2016

Die Zäune entlang der Anningerstraße werden im Frühjahr 2016 ausgetauscht. Mit der Gemeinde wird bezüglich eines 2. Bereiches (Grünschnittcontainer, WC-Anlage, Parkplätze) am Standort des alten Kindergartens weiterverhandeln.

Da es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, wird die Hauptversammlung um 17:00 Uhr mit einem Dank an alle Anwesenden für ihre Teilnahme beendet.

Johanna Buranich e.h.
Schriftführerin

Ing. Erwin Hudec e.h.
Obmann